



Der Heilige Stuhl

HOCHFEST DER HEILIGEN APOSTEL PETRUS UND PAULUS

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Dienstag, 29. Juni 2010

(Video)

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute feiert die Kirche von Rom ihre heiligen Ursprünge mit dem Fest der Apostel Petrus und Paulus, deren Reliquien in den beiden ihnen geweihten Basiliken aufbewahrt werden. Sie sind eine Zierde für die ganze Stadt, die den christlichen Einwohnern und Pilgern teuer ist. Das Hochfest hat gestern abend mit dem Gebet der Ersten Vesper in der Basilika St. Paul vor den Mauern begonnen. Die Liturgie des Tages legt das Glaubensbekenntnis des Petrus gegenüber Jesus vor: »Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes« (Mt 16,16). Dieses Bekenntnis ist nicht Ergebnis seiner eigenen Überlegungen, sondern eine Offenbarung des Vaters an den einfachen Fischer aus Galiläa, wie Jesus selbst bestätigt, wenn er sagt: »Nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart« (Mt 16,17). Simon Petrus ist Jesus so nahe, daß er selbst zu einem Felsen des Glaubens und der Liebe wird, auf dem Jesus seine Kirche gebaut hat, und ihn, wie der hl. Johannes Chrysostomus anmerkt, »stärker als den Himmel machte« (Hom. in Matthæum 54, 2: PG 58,535). Der Herr nämlich schließt mit den Worten: »Was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein« (Mt 16,19).

Der hl. Paulus – dessen 2000. Jahrestag seiner Geburt wir jüngst gefeiert haben – hat durch die Gnade Gottes das Evangelium verbreitet und so das Wort der Wahrheit und des Heiles unter den

Heidenvölkern ausgesät. Obwohl die beiden heiligen Schutzpatrone Roms unterschiedliche Charismen und Aufträge von Gott erhalten haben, sind sie beide die Grundfeste der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche, die »fortwährend für die missionarische und ökumenische Dynamik offen ist, da sie ja in die Welt gesandt ist, um das Geheimnis der Gemeinschaft, das sie konstituiert, zu verkünden und zu bezeugen, zu vergegenwärtigen und zu verbreiten« (Kongregation für die Glaubenslehre, *Communio notio – Über einige Aspekte der Kirche als Communio*, 28. Mai 1992, Nr. 4). Daher habe ich bei der heiligen Messe in der Vatikanischen Basilika am heutigen Vormittag 38 Metropolen und Erzbischöfen das Pallium überreicht, das sowohl die Gemeinschaft mit dem Bischof von Rom als auch die besondere Sendung symbolisiert, in Liebe die eine Herde Christi zu weiden. An diesem hohen Festtag möchte ich auch von Herzen der Delegation des Ökumenischen Patriarchats zum Zeugnis des geistlichen Bandes zwischen der Kirche von Rom und der Kirche von Konstantinopel meinen Dank aussprechen.

Das Beispiel der Apostel Petrus und Paulus erleuchte die Seelen und entzünde in den Herzen der Gläubigen den sehnlichen Wunsch, den Willen Gottes zu erfüllen, auf daß die auf Erden pilgernde Kirche immer ihrem Herrn treu bleibe. Voll Vertrauen wenden wir uns an die Jungfrau Maria, Königin der Apostel, die vom Himmel aus den Weg des Volkes Gottes leitet und stützt.

Grußworte nach dem Angelus

... auf französisch: Ich grüße von Herzen die Pilger französischer Sprache, besonders jene, die die Metropolen und Erzbischöfe begleiten, denen das Pallium überreicht worden ist! Das Hochfest der hll. Petrus und Paulus, Säulen der Kirche, ruft uns in Erinnerung, daß Gott auf dem Felsen unseres Glaubens baut, der von der durch die Apostel weitergegebenen Lehre Christi genährt wird. Mögen wir die Gnade dieses Glaubens annehmen, um wie die ersten Christen zu sein: voll Eifer beim Brechen des Brotes und aufmerksam gegenüber den Lehren der Apostel, um fest verwurzelt in der Liebe zu Gott ein Herz und eine Seele zu sein. Einen gesegneten Festtag euch allen!

... auf englisch: Herzlich heiße ich die englischsprachigen Besucher willkommen, die sich zu diesem Angelusgebet versammelt haben. Das heutige Hochfest der hll. Petrus und Paulus, Schutzpatrone der Kirche von Rom, lädt uns ein, für den Glauben zu danken, den wir von den Aposteln in der Gemeinschaft der Kirche empfangen haben. Als ein Zeichen der Einheit habe ich heute vormittag einigen Metropolitan-Erzbischöfen aus der ganzen Welt das Pallium überreicht. Ich bitte euch, dafür zu beten, daß sie durch die Fürsprache der Apostel wahre Boten des Evangeliums und Vorbilder an pastoraler Liebe gegenüber der ihrer Sorge anvertrauten Herde sind. Auf euch alle rufe ich Gottes überreichen Segen herab!

... auf deutsch: Ganz herzlich heiße ich alle deutschsprachigen Pilger und Besucher am Hochfest

der heiligen Apostel Petrus und Paulus willkommen. Heute morgen habe ich 38 neuernannten Erzbischöfen und Metropoliten aus der ganzen Welt das Pallium verliehen. Dieses besondere, aus Wolle gewobene Band erinnert uns an die Lämmer und Schafe, die der auferstandene Christus dem Apostel Petrus zu weiden aufgetragen hat. Die Hirten der Kirchenprovinzen sollen dem Nachfolger Petri dabei helfen, diesen Auftrag des Herrn auch heute zu erfüllen. Ich lade euch ein, die Bischöfe durch euer Gebet und Opfer darin zu unterstützen, in der Nachfolge Jesu Christi rechte Hirten zu sein. Der Heilige Geist begleite euch auf all euren Wegen!

... *auf spanisch*: Ich grüße voll Zuneigung die Pilger aus dem spanischen Sprachraum, besonders die Metropolitan-Erzbischöfe, die das Pallium zum Zeichen der Einheit mit dem Papst empfangen haben, ihre Familienangehörigen wie auch die Priester, Ordensleute und Gläubigen aus den Diözesen, die sie begleiten. Wir feiern heute das Martyrium der heiligen Apostel Petrus und Paulus, die in der Stadt Rom das höchste Zeugnis ihrer Liebe zu Christus gegeben haben. Brüder und Schwestern, ich lade euch alle ein, ihrem Beispiel zu folgen, damit ihr immer mehr mit dem Herrn vereint seid und so in eurem Leben reiche Früchte der Heiligkeit und des Apostolats tragen könnt. Gott segne euch.

... *auf portugiesisch*: Einen herzlichen Gruß richte ich an die Metropolitan-Erzbischöfe aus Angola und Brasilien, die das Pallium empfangen haben, sowie an ihre Familienangehörigen und Freunde, die sie begleiten. Die allerseligste Jungfrau leite und behüte mütterlich einen jeden von ihnen und die ihnen anvertraute Herde.

... *auf polnisch*: Ich grüße die polnischen Pilger. Das Hochfest der Apostel Petrus und Paulus bildet für die Christen eine besondere Gelegenheit, um die Bande mit der Kirche von Rom und mit ihrem Bischof zu erneuern und zu stärken. Ein besonderes Zeichen für diese Einheit ist das Pallium, das ich heute den aus verschiedenen Teilen der Welt kommenden Metropolitan-Erzbischöfen und unter ihnen auch dem Primas von Polen überreicht habe. Gott segne ihn und euch alle.

... *auf tschechisch*: Ich grüße herzlich die Pilger tschechischer Sprache, die den Erzbischof von Prag zu dieser eindrucksvollen Feier am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus begleiten. Gern segne ich euch alle!

... *auf slowakisch*: Voll Zuneigung grüße ich die slowakischen Pilger, besonders jene aus der Erzdiözese Košice. Brüder und Schwestern, der heutige Ritus der Übergabe des Palliums lädt uns ein, die lebendige Gemeinschaft des Volkes Gottes im Glauben und in der Liebe aufzubauen und zu festigen. Von Herzen segne ich euch. Gelobt sei Jesus Christus!

... *auf italienisch*: Schließlich grüße ich die Pilger italienischer Sprache, besonders die Metropolitan-Erzbischöfe und alle, die sie begleiten. Allen wünsche ich ein gesegnetes Fest St. Peter und Paul.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana